

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.12.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Dr. Daniel FaÙhauer
Frau Heike Busse
Herr Uwe Seitz
Herr Klaus Wächter
Herr Michael Barth
Frau Barbara Eckhardt
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Armin Leckel

Vertretung Michaela Birnbaum
Vertretung Werner Kubetzko

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth

AuÙerdem Einladung zur Information

Herr Jürgen Richter

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Milko Fehling

Herr Horst Gerlich

Frau Lena Lochhaas

Frau Tina Opaterni

zum TOP Notunterkunft Wassermannseck
zum TOP Änderung Sportvereinsförderung
zum TOP Status und weiteres Vorgehen
Projekt "Ersetzung der coffee-to-go-Becher"
zum TOP Status und weiteres Vorgehen
Projekt "Ersetzung der coffee-to-go-Becher"

Schriftführer/in

Frau Elke Mausehund

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Notunterkunft Wassermannseck**
- 3. Status und weiteres Vorgehen Projekt "Ersetzung der Coffee-to-go-Becher"**
- 4. Änderung Sportvereinsförderung
1294/19**
- 5. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 4 wird auf den Tagesordnungspunkt 3 vorverlegt.

zu 2 Notunterkunft Wassermannseck

Herr Saal berichtet von dem Besichtigungstermin am 25.11.2019 zwecks Information über den Zustand der „Notunterkunft Wassermannseck“. Somit konnte sich jeder sein eigenes Bild von der dortigen Situation machen. Bürgermeister Fehling berichtet, dass derzeit eine neue Heizung eingebaut wird. Die Kosten sind aus dem laufenden Haushalt dafür bereitgestellt worden.

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass für die Betreuung Obdachloser der Landkreis und der Landeswohlfahrtsverband (LWV) zuständig ist. Außerdem bemerkt er, dass Ideen und Lösungen nur umgesetzt werden können, wenn die Politik die benötigten Mittel zur Verfügung stellt.

Herr Saal stellt eine Frage bezüglich der entlassenen Insassen der Justizvollzugsanstalt aus Hünfeld. Herr Milko Fehling bestätigt den Zulauf aus Hünfeld, die Problematik sei bekannt, eine Lösung dafür gibt es jedoch nicht.

Herr Wächter fordert, dass die Zustände geändert werden müssen. Herr Richter und Frau Eckhard machen den Vorschlag, dass Frau Drewes von der Diakonie in der nächsten Ausschusssitzung eingeladen werden soll. Herr Barth bemerkt, dass die benachbarten Kommunen keine Unterkunft vorhalten, daher sollte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis eine Beteiligung erarbeitet werden. Eine Diskussion mit unterschiedlichen Sichtweisen schließt sich hinsichtlich der derzeitigen Situation an und alle sind sich einig, dass etwas getan werden muss.

zu 3 Status und weiteres Vorgehen Projekt "Ersetzung der Coffee-to-go-Becher"

Frau Lochhaas informiert über das weitere Vorgehen Projekt „Ersetzung der Coffee-to-go-Becher“. Es gibt zwei Dienstleister (Re-Cup + Cup for Cup), welche ein Pfandsystem anbieten, diese wurden beauftragt, ein Angebot vorzulegen.

Weitere Schritte sind von der Verwaltung geplant:

- Erfahrungsberichte
- Rückmeldung der Gastronomen
- Rückmeldungen der Kunden

abfragen und dokumentieren.

Herr Richter bedankt sich bei der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit. Des Weiteren folgt eine kurze Diskussion über das Thema und alle sind sich einig, dass dies weiterhin als Tagesordnungspunkt behandelt wird.

zu 4 Änderung Sportvereinsförderung 1294/19

Herr Saal bezieht sich auf die Vorlage 1294/19 (Änderung Sportvereinsförderung). Herr Gerlich berichtet, dass 47 Vereine angeschrieben wurden und die Rückmeldungen von 11 Vereinen vorliegen (siehe verteilte Anlage vom 02.12.2019). Er bezieht sich auf die Einwendung des Schützenverein Kathus. Herr Gerlich erläutert, dass sich durch die geänderte Punkteverteilung eine andere Bewertung der einzelnen Bereiche darstellt (z.B. angehobene Jugendförderung, Senioren und Mietobjekte). Weitere Rückmeldungen und Fragen der Vereine wurden von der Verwaltung beantwortet und geklärt. Anträge müssen über das online Portal gestellt werden.

Herr Barth gibt zu bedenken, dass bei der neu vorgelegten Variante mehr Rückmeldungen und Einwände eingegangen sind. Er kritisiert die schlechtere Punktebewertung der Senioren und stellt eine gerechte Verteilung (Mietobjekte etc.) in Frage.

Herr Vollmar weist darauf hin, dass das Thema bereits mehrfach und hinreichend diskutiert und die Verwaltung erneut gebeten wurde die Förderung für den Jugendbereich zu überarbeiten. Das Ziel war eine gerechtere Verteilung, 8 Vereine verbessern sich deutlich, daher stimmt er der neuen Variante zu. Eine weitere Variante wurde nochmals ausgearbeitet, dafür bedankt sich Herr Vollmar bei Frau Wohlgemuth und Herrn Gerlich.

Herr Richter äußert seine Verärgerung über das Procedere. Es ergibt sich eine kurze Diskussion.

Herr Leckel schlägt vor, dass Veränderungen noch später gemacht werden können.

Herr Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass jederzeit die Möglichkeit bestehe, einen Änderungsantrag zu Stellen.

Beschluss:

Eine Änderung der Vereinsförderung nach dem vorgelegten Punktesystem wird vom Ausschuss empfohlen.

Über die Änderung der Beschlussvorlage auf Seite 2, 3. Punkt, wird abgestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt bei der Beschlussvorlage 1294/19 im Sachverhalt folgendes Wort zu ersetzen:

3. Die Meldung **muss** über das Vereinsportal (Civento) der Stadt Bad Hersfeld erfolgen.

(Änderung in der Vorlage)

8 Ja

1 Enthaltung

zu 5 Verschiedenes

Herr Dr.Faßhauer erhebt Einwände gegen die Niederschrift vom 17.09.2019 und bittet um Änderung folgender Passagen:

Top 2 Lullusfest – Souvenirbecher für Nachhaltigkeit und Scherbenvermeidung

Die Änderungen sind **FETT** markiert.

Auszug Text: Herr Saal begrüßt Herrn Kopetschek, Vorsitzenden der Lullusfest Kommission. Außerdem bittet er Herrn Dr.Faßhauer, Herrn Bürgermeister Fehling und die Mitglieder um Wortmeldungen zum Thema Souvenirbecher für Nachhaltigkeit und Scherbenvermeidung. Zu dem Hintergrund des Hessentages spricht sich Herr Dr. Faßhauer für **Überlegungen, beispielsweise** für Souvenirbecher zum Lullusfest aus. Somit könnte auf diese Weise die Verschmutzung und die Scherben, während der Lollwoche an **zentralen Plätzen** reduziert werden. Mit neuen Motiven könnte darüber hinaus der Souvenir-Charakter ausgebaut werden. Besucher hätten ein schönes Mitbringsel von Lolls und die Bad Hersfelder ein Andenken.

Bürgermeister Fehling zeigt sich verwundert, dass dieses Thema im Ausschuss für Soziales und Sport diskutiert wird.....

Herr Saal bedankt sich für die Redebeiträge. Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung von Ausschussvorsitzenden Saal geschlossen.

gez. Jan-Ulrich Saal
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund
Protokollführer/in